









## Wandern: Waldromantikweg

### Kurzinfo

- Amorbach / Großer Altstadt-Parkplatz  
 an der Dr. F. A. Freundt-Straße, 63916 Amorbach
-  Sehr schwer  358 m
-  10 km  153 m
-  02h:30min  440 m

### Höhenprofil



### Beschreibung

Zunächst wird auf stillen Waldwegen oberhalb von Amorbach das aussichtsreiche Hochplateau des Höhenortes Neudorf erklommen. Vom Hochplateau taucht man erneut in den Wald ein und wandert zum Gotthardsberg mit der beeindruckenden Gotthardsruine. Von ihrem Dach hat man einen tollen Ausblick auf ganze sieben Täler. Über einen Waldweg mit schönen Aussichtspunkten geht es zurück nach Amorbach.

### Wegbeschreibung:

Vom Altstadtparkplatz aus geht es in Richtung Norden vorbei an der Statue des Heiligen Nepomuk über die Billbachbrücke. Hinter der Brücke biegt der Weg rechts ab. Am Wegrand geben Informationstafeln des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald Auskunft über sehenswerte Kleinode aus rotem Buntsandstein. Der Buntsandsteinweg folgt man dem Bachverlauf bis man schließlich vor einer Grillhütte in der Albert-Anlage steht. Nun geht es in Serpentina den Sommerberg hinauf. Dabei kommt man am Aussichtspunkt mit dem vom Odenwaldklub errichteten Pilz, sowie an der romantisch plätschernden Amelsquelle vorbei. Die Serpentina münden in einen Wanderweg, der am Warzenstein vorbei bis zum idyllischen Örtchen Neudorf führt. Vor dem Ortseingang biegt links auf eine kleine Allee ab, wo man einen herrlichen Weitblick in den bayerischen und badischen Odenwald und einen Picknickplatz genießen kann. Wieder in die dichten Mischwälder eingetaucht, trifft man nach kurzer Zeit auf eine Schutzhütte, die sogenannte Fuß-Pils-Hütte. Hier biegt man rechts auf einen kleinen Pfad ab, der oberhalb des Rheuenthals durch einen dichten Wald aus Douglasien und Fichten bis an die Sattelhütte führt. Hier kann man erneut einen traumhaften Ausblick auf die Barockstadt Amorbach genießen. Weiter geht es dann auf den Gotthardsberg. Die beeindruckende Gotthardsruine ist das Highlight der Wanderung. Es lohnt sich, die schmale Wendeltreppe im Kircheninneren bis zum Dach hinaufzusteigen und den einmaligen Ausblick zu genießen. Südseitig folgt man dem kleinen Pfad welcher wieder hinunter auf die Gotthardsstraße führt. Folgt man dieser, erblickt man nach wenigen hundert Metern den Ausgangspunkt der Wanderung, den großen Altstadtparkplatz.

**Markierungszeichen:** A9

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk ist erforderlich.



## Wandern: Waldromantikweg

### Karte

